SAP AG
QUARTALSBERICHTERSTATTUNG

KONZERN-GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG
2. Quartal 2001
Nicht durch Abschlussprüfer geprüft

(In Mio. €)

	2001	2000	Δ
Softwareerlöse	646	554	17%
Wartungserlöse	515	396	30%
Produkterlöse	1.161	950	22%
Beratungserlöse	529	393	35%
Schulungserlöse	127	100	27%
Serviceerlöse	656	493	33%
Sonstige Erlöse	36	55	-35%
Umsatzerlöse	**1.853**	**1.498**	**24%**
Kosten Produkt	-189	-160	18%
Kosten Service	-468	-422	11%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-230	-231	0%
Vertriebs- und Marketingkosten	-480	-434	11%
Allgemeine Verwaltungskosten	-96	-102	-6%
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-17	2	-950%
Summe Kosten	**-1.480**	**-1.347**	**10%**
Ergebnis aus der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**373**	**151**	**147%**
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-34	-11	209%
Finanzergebnis	15[(1)]	53	-72%
Ergebnis vor Ertragsteuern	**354**	**193**	**83%**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-145	-77	88%
Auf Anteile im Fremdbesitz entfallender Gewinn/Verlust	-3	0	--
Konzernergebnis	**206**	**116**	**78%**
Ergebnis je Aktie (in €)	0,65	0,37	76 %
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien (in Tausend)	314.715	314.270	

SAP AG
KONZERN-GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG
01.01.2001–30.06.2001
Nicht durch Abschlussprüfer geprüft

(In Mio. €)

	2001	2000	Δ
Softwareerlöse	1.104	923	20%
Wartungserlöse	1.000	769	30%
Produkterlöse	2.104	1.692	24%
Beratungserlöse	987	725	36%
Schulungserlöse	236	195	21%
Serviceerlöse	1.223	920	33%
Sonstige Erlöse	50	69	-28%
Umsatzerlöse	**3.377**	**2.681**	**26%**
Kosten Produkt	-386	-313	23%
Kosten Service	-924	-850	9%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-436	-486	-10%
Vertriebs- und Marketingkosten	-845	-770	10%
Allgemeine Verwaltungskosten	-182	-217	-16%
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-25	-5	400%
Summe Kosten	**-2.798**	**-2.641**	**6%**
Ergebnis aus der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**579**	**40**	**1.348%**
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-29	-43	-33%
Finanzergebnis	-2 (1)	291	-101%
Ergebnis vor Ertragsteuern	**548**	**288**	**90%**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-219	-115	90%
Auf Anteile im Fremdbesitz entfallender Gewinn/Verlust	-6	-1	500%
Konzernergebnis	**323**	**172**	**88%**
Ergebnis je Aktie (in €)	1,03	0,55	87%
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien	314.715	314.270	

SAP AG
KONZERNBILANZ
Nicht durch Abschlussprüfer geprüft

(In Mio. €)

	30.06.2001	31.12.2000
AKTIVA		
Immaterielle Vermögensgegenstände	519	116
Sachanlagen	962	871
Finanzanlagen	406[1]	604
Anlagevermögen	**1.887**	**1.591**
Vorräte/Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.267	2.393
Wertpapiere/Liquide Mittel	1.145	1.182
Umlaufvermögen	**3.412**	**3.575**
Latente Steuern	**289**	**305**
Rechnungsabgrenzungsposten	**244**	**115**
BILANZSUMME	**5.832**	**5.586**
PASSIVA		
Eigenkapital	**2.647**	**2.894**[2]
Anteile anderer Gesellschafter	**63**	**61**
Rückstellungen	**1.140**	**1.435**
Verbindlichkeiten	**1.121**	**831**
Rechnungsabgrenzungsposten	**861**	**365**
BILANZSUMME	**5.832**	**5.586**
DSO (Außenstandsdauer der Forderungen)	94	93

[1] Nach erfolgter Aufstockung der Beteiligung an Commerce One, Inc., muss die Bewertung der Beteiligung nach der Equitymethode erfolgen. D.h. der entsprechend der Beteiligungsquote auf SAP entfallende Teil des Nachsteuerergebnisses von Commerce One, Inc. ist im Finanzergebnis der SAP zu berücksichtigen. Da diese Berücksichtigung nach US-GAAP auch rückwirkend vorzunehmen ist, wird die SAP im Rahmen der Veröffentlichung zum dritten Quartal 2001 das Finanzergebnis des ersten Quartals um ca. 2,6%, das Finanzergebnis des zweiten Quartals 2001 um ca. 4,4% des jeweiligen Nettoquartalsverlusts von Commerce One, Inc. korrigieren müssen.

[2] inclusive temporäres Eigenkapital in Höhe von 409,5 Mio. €

SAP AG
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
01.01.2001–30.06.2001
Nicht durch Abschlussprüfer geprüft

(In Mio. €)

Konzernergebnis	323
Anteile anderer Gesellschafter	6
Konzernüberschuss	329
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	124
Nicht abgeschlossene Softwareentwicklungen bei Beteiligungserwerben	6
Ergebnis aus dem Verkauf von Sach- und Finanzanlagen	-8
Abschreibungen auf Finanzanlagen	15
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Hedging, netto	16
Veränderung Pensionsrückstellungen	25
Veränderung der latenten Steuern	38
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	143
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-352
Veränderung der Verbindlichkeiten	-70
Veränderung sonstiger Aktiva	-129
Veränderung sonstiger Passiva	495
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**632**
Zugänge von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-178
Zugänge zum Finanzanlagevermögen	-75
Zugänge durch Veränderung Konsolidierungskreis	-6
Abgänge vom Anlagevermögen	25
Kauf von Top Tier, abzüglich der übernommenen liquiden Mittel	-417
Veränderung der Zahlungsmittel (Laufzeit mehr als 3 Monate) und der Wertpapiere des Umlaufvermögens	11
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	**-640**
Sonstige Veränderung Kapitalrücklage	27
Zahlungen zum Ausgleich der Verkaufsoption	-120
Rückkauf eigener Aktien	-94
Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	3
Aufnahme mittel- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten	350
Zahlungen für STAR-Hedge	-68
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	**98**
Wechselkursbedingte Wertänderungen	-117
Nettoveränderung der Zahlungsmittel (Laufzeit bis 3 Monate)	-27
Bestand zum 1. Januar	1.043
Bestand zum 30. Juni	1.016

SAP AG
ZUSATZINFORMATIONEN
2. Quartal 2001
Nicht durch Abschlussprüfer geprüft

(In Mio. €)

	2001	2000	Δ
Ergebnis aus der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**373**	**151**	**147%**
Abschreibungen	71	55	29%
Nicht abgeschlossene Softwareentwicklungen bei Beteiligungserwerben	6	0	--
EBITDA	**450**	**206**	**118%**
in % vom Umsatz	**24%**	**14%**	
Ergebnis aus der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**373**	**151**	**147%**
Gesamtaufwand aus aktienbasierten Vergütungsprogrammen	31	95	-67%
Aufwendungen für den Erwerb von TopTier	20	0	--
Ergebnis der gewöhnlichen Betriebstätigkeit ohne Berücksichtigung von aktienbasierten Vergütungsprogrammen und Aufwendungen für den Erwerb von TopTier	**424**	**246**	**72%**
in % vom Umsatz	**23%**	**16%**	
Ergebnis vor Ertragsteuern	**354**	**193**	**83%**
Ertragsteuern	145	77	88%
Ertragsteuerquote	**41%**	**40%**	
Ergebnis je Aktie ohne Berücksichtigung der Aufwendungen für den Erwerb von TopTier	**0,71**	**0,37**	**92%**

SAP AG
ZUSATZINFORMATIONEN
1. und 2. Quartal 2001 (zusammengefasst)
Nicht durch Abschlussprüfer geprüft

(In Mio. €)

	2001	2000	Δ
Ergebnis aus der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**579**	**40**	**1.348%**
Abschreibungen	124	104	19%
Nicht abgeschlossene Softwareentwicklungen bei Beteiligungserwerben	6	0	--
EBITDA	**709**	**144**	**392%**
in % vom Umsatz	**21%**	**5%**	
Ergebnis aus der gewöhnlichen Betriebstätigkeit	**579**	**40**	**1.348%**
Gesamtaufwand aus aktienbasierten Vergütungsprogrammen	58	334	-83%
Aufwendungen für den Erwerb von TopTier	20	0	--
Ergebnis der gewöhnlichen Betriebstätigkeit ohne Berücksichtigung von aktienbasierten Vergütungsprogrammen und Aufwendungen für den Erwerb von TopTier	**657**	**374**	**76%**
in % vom Umsatz	**19%**	**14%**	
Ergebnis vor Ertragsteuern	**548**	**288**	**90%**
Ertragsteuern	219	115	**90%**
Ertragsteuerquote	**40%**	**40%**	
Ergebnis je Aktie ohne Berücksichtigung der Aufwendungen für den Erwerb von TopTier	**1,08**	**0,55**	**96%**

1. Allgemeine Grundlagen:

Die dargestellten Angaben zum Konzernabschluss der SAP AG Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung ("SAP AG")und ihrer Tochterunternehmen, im Folgenden als "SAP", "der Konzern" oder "das Unternehmen" bezeichnet, entsprechen den Vorschriften der US-amerikanischen Generally Accepted Accounting Principles ("US-GAAP").

Für weitergehende Informationen verweisen wir auf den Jahresbericht „Form 20-F" des Unternehmens, der für das Jahr 2000 am 28. März 2001 bei der SEC eingereicht wurde.

2. Geschäftentwicklung:

Die SAP AG hat ihren Umsatz im 2. Quartal 2001 um 24% auf 1,85 Mrd. € (2. Q. 2000: 1,5 Mrd. €) gesteigert. Das operative Ergebnis (ohne Berücksichtigung der anteiligen Kosten für die Mitarbeiterbonusprogramme STAR und LTI sowie akquisitionsbezogene Aufwendungen für den Erwerb von TopTier) legte um 72% auf 424 Mio. € (246 Mio. €) zu. Die Marge beim operativen Ergebnis (ohne STAR und LTI sowie akquisitionsbedingte Aufwendungen für TopTier) erhöhte sich dadurch auf 23% (16%). Das Ergebnis nach EBITDA (Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) stieg um 118% auf 450 Mio. € (206 Mio. €). Das Konzernergebnis stieg um 78% auf 206 Mio. € (116 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie betrug 0,65 € (0,37 €). Ohne Berücksichtigung der Kosten durch die Akquisition von TopTier stieg das Ergebnis je Aktie um 92% auf 0,71 € (0,37 €).

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) legten die Umsätze im 2. Quartal 2001 um 36% auf 962 Mio. € (708 Mio. €) zu, die Umsätze in der Region Asien/Pazifik erhöhten sich um 15% auf 220 Mio. € (192 Mio. €). In der Region Amerika stieg der Umsatz um 12% auf 671 Mio. € (598 Mio. €). Ohne Berücksichtigung des Währungseffekts stieg der Umsatz in der Region Amerika um 6%. Die nachstehende Tabelle zeigt die Umsätze der ersten Quartale 2001 und 2000 nach Regionen gegliedert:

(In Mio. €)

	Umsatz 2.Q. 2001	**Umsatz 2.Q. 2000**	**Veränderung – absolut –**	**Veränderung – in % –**
Gesamt	**1.853**	**1.498**	**355**	**24**
- zu konstanten Wechselkursen				*22*
EMEA	962	708	254	36
- zu konstanten Wechselkursen				*36*
Asien/Pazifik	220	192	28	15
- zu konstanten Wechselkursen				*20*
Amerika	671	598	73	12
- zu konstanten Wechselkursen				*6*

Der Produktumsatz legte im 2. Quartal 2001 um 22% auf 1,16 Mrd. € (950 Mio. €) zu, wobei der Umsatz mit Softwarelizenzen um 17% auf 646 Mio. € (554 Mio. €) stieg. Der Beratungsumsatz erhöhte sich um 35% auf 529 Mio. € (393 Mio. €), während die Schulungserlöse um 27% auf 127 Mio. € (100 Mio. €) zulegten.

Auch für das 2. Quartal hat die SAP Umsatzzahlen nach Softwarelösungen veröffentlicht. Demzufolge hat die SAP mit mySAP CRM (Customer Relationship Management) einen Umsatz von ca. 104 Mio. € erzielt - eine Steigerung von 55% gegenüber dem 1. Quartal 2001 (67 Mio. €). Der Umsatz mit mySAP SCM (Supply Chain Management) stieg gegenüber dem Vorquartal um 46% auf ca. 150 Mio. € (1. Q. 2001: 103 Mio. €). Die SAP ist damit klarer Marktführer bei

Supply Chain Management-Softwarelösungen. Bei den Umsatzzahlen wurden sowohl die Umsätze aus Verträgen für einzelne Lösungen sowie aus Verträgen für integrierte Komplettlösungen berücksichtigt. Die Zuordnung der Umsätze aus Komplettlösungen basiert auf Erhebungen zur geplanten Verwendung der Softwarelizenzen.

1. Halbjahr 2001

Im 1. Halbjahr 2001 stieg der Umsatz der SAP AG um 26% auf 3,38 Mrd. € (2,68 Mrd. €). Das operative Ergebnis (ohne Berücksichtigung der anteiligen Kosten für die Mitarbeiterbonusprogramme STAR und LTI sowie akquisitionsbezogene Aufwendungen für TopTier) legte um 76% auf 657 Mio. € (374 Mio. €) zu. Der Umsatz mit Softwarelizenzen stieg um 20% auf 1,1 Mrd. € (923 Mio. €). Der Beratungsumsatz erhöhte sich um 36% auf 987 Mio. € (725 Mio. €), und die Schulungserlöse legten um 21% auf 236 Mio. € (195 Mio. €) zu.

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) stiegen die Umsätze im 1. Halbjahr 2001 um 34% auf 1,76 Mrd. € (1,32 Mrd. €), die Umsätze in der Region Asien/Pazifik erhöhten sich um 20% auf 398 Mio. € (331 Mio. €). In der Region Amerika stieg der Umsatz um 18% auf 1,22 Mrd. € (1,03 Mrd. €).

3. Ausblick

Die SAP bestätigt ihre frühere Prognose für die ersten neun Monate 2001. Darüber hinaus legt die SAP einen auf das Gesamtjahr 2001 ausgedehnten Ausblick für das Umsatz- und Ergebniswachstum vor. Die SAP geht für das Gesamtjahr 2001 davon aus, den Umsatz um mehr als 20 % zu steigern. Die SAP rechnet außerdem für das Gesamtjahr 2001 damit, die Marge beim operativen Ergebnis (ohne STAR und LTI sowie akquisitionsbezogene Aufwendungen) um 1 – 2 Prozentpunkte gegenüber der Marge im Gesamtjahr 2000 von 20 % zu verbessern.

4. Mitarbeiter

Anzahl der Mitarbeiter (umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte)	**30.06.2001**	**31.12.2000**	**Veränderung – absolut –**
Research & Development	6.768	6.138	630
Service & Support	12.285	11.054	1.231
Sales & Marketing	4.673	4.229	444
General &Administration	3.048	2.757	291
SAP Gruppe	**26.774**	**24.178**	**2.596**
EMEA	16.851	15.305	1.546
Amerika	6.778	6.121	657
Asien/Pazifik	3.145	2.752	393

5. Höhepunkte im zweiten Quartal

- **Bedeutende Verträge** wurden u. a. mit folgenden Kunden abgeschlossen: in Amerika mit Compaq und Acterna aus den USA, Globe and Mail aus Kanada sowie Unibanco (Brasilien); in Europa mit Cadbury Schweppes, Poste Italiane, AstraZeneca, Nokia und BBC; in Asien/Pazifik mit Korean Broadcasting System, Japan Airlines und Sankyo.

- **Über 18.000 Personen haben die internationalen E-Business-Konferenzen SAPPHIRE Lissabon und SAPPHIRE Orlando besucht**, auf denen die SAP ihre Strategie der offenen Integration vorgestellt hat. Das Konzept umfasst die Integration der betriebswirtschaftlichen Komponenten innerhalb der E-Business-Plattform mySAP.com, die Prozessintegration zwischen Unternehmen durch die öffentlichen und privaten Marktplätze von SAPMarkets und schließlich die Integration der Anwender durch Unternehmensportale, die von der Tochtergesellschaft SAP Portals bereitgestellt werden. Die SAP hat außerdem SAP R/3 Enterprise, die Weiterentwicklung von SAP R/3, angekündigt. SAP R/3 Enterprise schützt die Investitionen von Kunden in bereits vorhandene IT-Systeme und gewährleistet einen reibungslosen Wechsel zu mySAP.com-Lösungen. Darüber hinaus hat die SAP die Intensivierung ihrer seit Jahren bestehenden weltweiten strategischen Partnerschaft mit IBM bekannt gegeben. Sie erstreckt sich nun über die gesamte E-Business-Plattform mySAP.com.

- **SAP und Commerce One verstärken ihre Partnerschaft:** Die SAP wird zusätzlich bis zu 225 Millionen Dollar in Commerce One investieren. Inklusive früherer Beteiligungserwerbe und einschließlich der jüngst von Commerce One neu ausgegebenen Aktien hält die SAP einen Anteil von rund 20% der ausstehenden Stammaktien von Commerce One.

- **Die Hauptversammlung der SAP AG hat der Umwandlung der Vorzugsaktien in stimmberechtigte Stammaktien zugestimmt.** Der Handel der neuen Stammaktien begann am 18. Juni. Mit dem Grundsatz "eine Aktie - ein Stimmrecht" trägt die SAP international üblichen Corporate Governance-Standards und Kapitalmarkt-gepflogenheiten Rechnung.

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen wie in dem US-amerikanischen „Private Securities Litigation Reform Act" von 1995 festgelegt. Worte wie „glauben", „erwarten", „beabsichtigen", „rechnen mit", „schätzen", „sollen", „sollten", „können", „werden" und „planen" sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf das Unternehmen sollen solche vorausschauende Aussagen anzeigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauende Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse zahlenmäßig von den Erwartungen abweichen können. Auf die Faktoren, welche die zukünftigen Ergebnisse des Unternehmens beeinflussen könnten, wird ausführlicher in den bei der US-amerikanischen „Securities and Exchange Commission" hinterlegten Unterlagen eingegangen, u.a. in dem Jahresbericht „Form 20-F" für das Jahr 2000, welcher am 28. März 2001 eingereicht wurde. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, als sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken.

Die Stammaktien der SAP AG sind an der Frankfurter Wertpapierbörse sowie an diversen anderen Börsenplätzen notiert. In den USA werden die American Depositary Receipts (ADRs) unter der Kennung ‚SAP' gehandelt. Vier American Depositary Receipts entsprechen einer Stammaktie. SAP ist Bestandteil des DAX.

Weitere Informationen zur SAP Aktie sind bei Bloomberg unter der Kennung SAP GR, bei Reuters unter SAPG.F und bei Quotron unter SAGR.EU sowie auf der Homepage der SAP AG unter der Adresse http://www.sap.com erhältlich.